

Anne-Frank-Gymnasium Werne

Städtisches Gymnasium – EUROPASCHULE



**Liebe Eltern und
Erziehungsberechtigte,**

**Liebe Schülerinnen und
Schüler,**

Liebes Kollegium,

von Charles Dickens stammt der Spruch: „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“

In diesem Sinne schreiben wir Ihnen im fünften Jahr der diversen globalen politischen Krisen unseren Weihnachts-Elternbrief. Mögen wir viel von Weihnachten für das anstehende Jahr 2025 aufheben, wir werden es leider nötig haben. Das soll uns aufmuntern und nicht depressiv verstimmen, denn ebenso in diesem siebten Jahr als Schulleitung haben wir sehr viele schöne Dinge und Veranstaltungen gemeinsam erlebt.

Wir schauen auf Ereignisse des Jahres 2024 zurück.

Wie in den letzten sechs Jahren haben wir alle Vorhaben in diesem Jahr sehr erfolgreich meistern können. Dies ging nur mit motivierten Schülerinnen und Schülern sowie interessierten Eltern und einem starken Kollegium. Wir alle

haben bis zum Schluss hart gemeinsam gearbeitet und freuen uns nun auf die freien Tage.

Am 1. Februar konnte das AFG den eigenen Landrat begrüßen. Herr Mario Löhr ließ er es sich nicht nehmen, die Space-Lernlandschaft ("Lernen im Jahr 2040") zu besuchen. Er verfolgte nach Besuch des Maker Spaces im Thinking Space Erdkunde-Unterricht in der Oberstufe, um im iCreative Space in der "Kuschelmuschel" Platz zu nehmen und mit Schülern eines Politikurses zu sprechen. Tief beeindruckt von den zukunftsweisenden Möglichkeiten am AFG wird er beim nächsten Mal das neue eingerichtete MediaLab in Augenschein nehmen.



Im Rahmen der bundesweiten Tour machte der InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung am 19. und 20. Februar Halt auf dem Schulhof des AFG. Auf rund 100m² Ausstellungsfläche bietet der „Innovations-Botschafter“ des BMBF allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. In diesem Kontext besuchte Michael Thews als heimischer MdB das AFG und war ebenso tief beeindruckt von den Möglichkeiten am AFG.



Im schönen Lüdinghausen wurde am 22. Mai die Kooperationsvereinbarung des Anne-Frank-Gymnasiums mit dem St.-Antonius-Gymnasium Lüdinghausen durch die Schulleitungen Elisabeth Hüttenschmidt und Marcel Damberg unterzeichnet. Dabei wurde ebenso im Einklang mit dem Leitbild von MINT-EC e.V. ein regionales MINT-EC-Schulnetzwerk mit dem Namen "Münsterland Süd" gegründet.

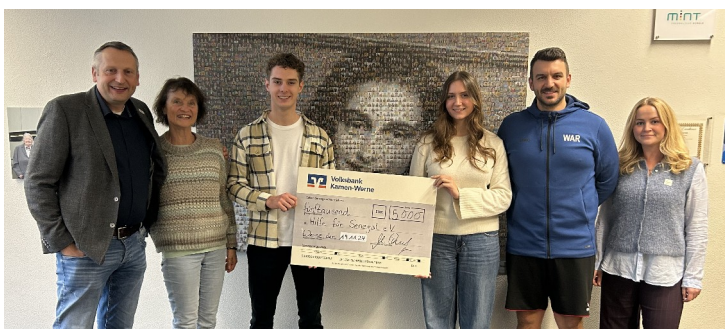
Highlight war die dreitägige Projektphase (3.-5.6.24) zum Themenkreis „Nachhaltigkeit und Klima“. Frau Heike Hengelbrock und ihr Team haben mit dem Kollegium, Eltern, Kooperationspartnern, Schülerinnen und Schülern, also der gesamten Schulgemeinschaft ein gewaltiges Programm auf die Beine gestellt, das überregional beeindruckt hat. Passend zur Projektphase im

Juni wurde das AFG Werne als bisher einzige Schule im Kreis Unna Schule der Zukunft zur Förderung der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in der Stufe II am 25. September in Siegen zertifiziert.

Neben dem Austausch mit unseren französischen Partnern in Bailleul war der Austausch mit unseren amerikanischen Freunden aus Kentucky wieder ein prägendes Ereignis für unsere Schülerinnen und Schüler. Uns hatten im April zwei amerikanische Referendarinnen von der Western Kentucky University in Bowling Green besucht und ihre Ausbildung bei uns abgerundet.



Die Gelder aus dem Sponsorenlauf der SV werden gewinnbringend für die Schulgemeinschaft eingesetzt. Ein Teil wurde bereits als Spende für unser Schulprojekt im Senegal nachhaltig angelegt.



Eine weitere Facharbeit-Challenge konnte in der Mensa durchgeführt werden. Die besten Facharbeiten wurden nicht nur in der Schule prämiert, eine setzte sich gegen eine große Konkurrenz beim Dr.- Hans-Riegel-Facharbeiten-Wettbewerb an der Ruhr-Uni Bochum durch: Charlotte Jücker aus der Q2 in Geographie („Das Gackern der Hühner - ein Indikator für Tierwohl?“) erreichte mit ihrer herausragenden Facharbeiten den ersten Preis! Am 5. September fand die Verleihung an der Ruhr-Universität Bochum statt, wo Charlotte ihre Arbeit vor einem Fachpublikum präsentierte und mit ihrer fundierten Forschung und klaren Darstellung überzeugte.



Anton Mors errang beim Wettbewerb Jugend forscht in Mathematik mit seiner herausragenden Arbeit "Volumenpolynome und Lorentzpolynome" den zweiten Preis im Landesfinale, Lina Middelhoff erzielte einen Sonderpreis im Fachbereich Geo- und

Raumwissenschaften ("Vertical Farming - eine Geschäftsidee mit Zukunft?") im Regionalfinale.

Das herausragende Engagement der WEREmember-AG des AFG unter Führung von Johannes-Joachim Brysch und Christina Buttkekeit wurde am 28. September in Gütersloh ausgezeichnet. Die Stiftung Westfalen-Initiative verlieh in diesem Jahr den Preis „WestfalenBeweger“ für „Demokratie und Europa in Westfalen gestalten“. Den mit 6000€ dotierten Preis erhielt die WEREmember-AG für ihr bürgerschaftliches Engagement im Zusammenhang mit der Pflege der Erinnerungskultur.



Am 19. November hatte die Schülergenossenschaft „All for Goods“ (AFG) des AFG die außergewöhnliche Gelegenheit, ihre Geschäftsidee und das erste Produkt – ein nachhaltiges Multitool – im Bundesministerium für

Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Berlin vorzustellen. Die Besonderheit der Schülergenossenschaft – der Fokus auf Gemeinwohl und Nachhaltigkeit – zog viele interessierte Besucherinnen und Besucher an, die sich begeistert zeigten. Am Präsentationsstand zeigten Emmi Kortsteger und Leon Hallak als Repräsentanten des Kurses, dass das neue WP11-Fach SUMS (Startup Maker Space) nicht nur seine Berechtigung hat, sondern eine Bereicherung des Schullebens darstellt.

Der Musikabend, das lateinische Theater, das Theater mit dem Shakespeare-Klassiker „Romeo und Julia“, haben als kulturelle Highlights ebenso ihren gravitatischen Platz im Schulleben. Das dankbare Publikum zollte den engagierten

und durchaus professionellen Auftritten der Schülerinnen und Schüler und ebenso den Kolleginnen und Kollegen frenetischen Beifall, den alle Akteure verdient haben. Die diesjährige Revue „Zurück in die Zukunft“ am AFG war ein unvergessliches Erlebnis! Mit einer gelungenen Mischung aus Filmklassikern, nostalgischen Schlagern und hochmotivierten, souveränen Darstellerinnen und Darstellern begeisterten die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG, des Mittel- und Oberstufenchores „Modern Voice“ sowie die Musikkurse der Q2 ihr Publikum.

Jazzige, poppige, rockige und swingende Töne erklangen am 8. September in der Mensa des AFG, als die erst im Februar gegründete AFGSC-Big Band beider Werner Gymnasien „Go Together“ ihr Debüt-Konzert gab. In der gut besetzten Mensa bewiesen die insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen, was eine begabte Schülergruppe unter der Leitung der Musiklehrerin Iris



Leifkes innerhalb eines guten halben Jahres auf die Beine stellen kann.

Zu den vielen schönen Abiturzeugnissen konnte Frau Julia Krickau zum dritten Mal in der Geschichte der Stadt Werne gleich 10 MINT-EC-Zertifikate zum Abitur überreichen. Mit vielen erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen brillierten unsere Schülerinnen und Schüler, um damit auch Punkte für das MINT-EC-Zertifikat zu erlangen.

In diesem Kontext wurden mit mehreren in unser Portfolio passenden Unternehmen und Hochschulen weitere Kooperationsverträge im Rahmen der Studien- und Berufswahlorientierung sowie des MINT-Profiles unterzeichnet: MAIT Germany, Zurhorst Vermessungsbüro, eine Dreierkooperation auf einem Schlag: das AFG mit der Hochschule Weserbergland Hameln und Finanz Informatik (Münster und Hannover).

Für 2025 haben wir uns wieder einiges vorgenommen.

Im Januar werden die nächsten neuen Kooperationspartner aus der regionalen Wirtschaft schriftlich fixierte Vereinbarungen mit uns treffen, um unser herausragendes Studien- und Berufswahlorientierungsangebot zu stärken.

Die Lehrkräfte- und Schulkonferenz hatten im letzten Schuljahr einstimmig beschlossen, dass wir angesichts des nicht immer positiv gewandelten gesellschaftlichen Umfeldes, das in den Schulalltag durch Vandalismus, unsoziales Verhalten und Gleichgültigkeit hineingetragen wird, bis zu den Sommerferien die Methode des „Schulethos“ anwenden, um in kritischer Selbstreflexion mit Ihnen, den Schülerinnen und Schülern unser Leitbild zu evaluieren. Diese Ergebnisse werden bereits durch eine Arbeitsgruppe ausgewertet, um unser Leitbild zu modifizieren und ein Schulprogramm zu überarbeiten.

Gemeinsam mit dem gesamten Kollegium und Kooperationspartnern treffen wir Vorbereitungen zur Guten

gesunden Schule, um die Gesundheitsbildung und -erziehung am AFG zu stärken. Dazu sind wir Gründungsmitglieder im MINT-EC-Themencluster „Gesundheit“ und das nächste Netzwerktreffen findet vom 30. März auf den 1. April nicht in Berlin, sondern in Werne am AFG statt.

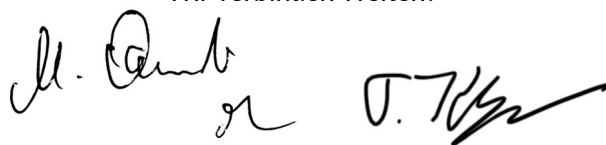
Jetzt nutzen wir die freien Tage, um im Kreis der Familie gemütlich die Festtage zu verbringen, das leckere Essen zu genießen, in Gesprächen schöne Dinge des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen, Bücher zu lesen, bei Wind und Wetter sich trotzdem zu bewegen, das neue Jahr mit Freude zu begrüßen und die Seele einfach baumeln zu lassen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr: Gesundheit, Zuversicht und Zufriedenheit. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Zukunft erleben. Zukunft gestalten.

Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!



Marcel Damberg & Thorsten Kluger

- Die Schulleitung -





Zur Aufnahme in den Mailverteiler für den Elternbrief oder zur Abmeldung davon wenden Sie sich bitte an

elternbrief@afg-werne.de

Weitere Kontaktadressen, Informationen und die Elternbriefe können Sie auf unserer Homepage

afg-werne.de

finden.